

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930 42 (1928)

168 (20.7.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-527029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-527029)

Verföhrung in ganz Mitteleuropa.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

lediglich Kartoffeln vom Top der Sorte „Industrie“, die in der Wirtschaft des betreffenden Verbandes gewachsen sind, in den Verkehr gebracht werden. Als Sorten vom Industrie-Top gelten ausschließlich Modrosens Industrie und die aus ihr hervorgegangenen Industrieformen einschließlich Sonderauslese, ferner Böhmische Edeltraut und Gellars. Eine Veränderung der Sorte erfolgt nach Bedarf. Die hannoversche Kartoffel soll lediglich waggeweiße (schiffweise), und zwar entweder lose oder gefüllt in den Handel kommen. Die Ware muß handverlesen, gesund, trocken und rein sein und soll ferner folgenden Anforderungen entsprechen: 1. Größe: bis 8 Zentimeter Durchmesser, zulässige Abweichung bis vier Prozent; jedoch keine Kartoffeln unter vier Zentimeter; 2. Beimengungen fremder Sorten von anderem Knollenstyp: bis zu einem Prozent; 3. Erdbeimengungen: bis zu einem Prozent; 4. Beschädigte und Angekautete: bis zu einem Prozent; 5. Rohsaule: dürfen nicht vorhanden sein; 6. sonstige äußerlich oder bei Schnittproben als krank erkennbare Kartoffeln: bis zu einem Prozent. Bei Lieferung von dunklem Boden ist dieses ausdrücklich zu bemerken. Die Einhaltung dieser Bestimmungen wird streng kontrolliert. Jede Sendung erhält eine Bescheinigung des Erfüllungsbefandes in deutscher Ausfertigung mit auf den Weg. Güte und Waagen werden mit der amtlichen Kartoffelmarte versehen. Verträge gegen diese Bestimmungen haben den Entzug der Kartoffelmarte zur Folge.

Emden. Eine neue Kohlenverladebrücke. Für die Staatswerft in Emden wurde die Lieferung einer eisernen Kohlenverladebrücke vom Maschinenbauamt in Emden ausgeschrieben. Auf dieser Verdingung submittierten 20 Firmen aus Wilhelmshaven, Altente, Delfshor, Berlin, Dortmund, Köln usw. mit Preisen von 46.000 bis 59.800 Mark. Der Zuschlag ist jetzt amtlich erteilt an die Firma Gebr. Burghard in Altente a. d. Elbe.

Olderlum. Schiffsunfall. Das Segelschiff „Maria“, Kapitän Babemien aus Wittingen, das aus der Ems oberhalb Jemgum freigeht, wurde von einem Schleppdampfer der W. T. M. S. der gegen den Strom in Richtung Dortmunder fuhr angefahren. Das Segelschiff erlitt durch den Zusammenstoß erhebliche Beschädigungen am Vordersteck und mußte den Olderlumer Hafen anlaufen, wo es repariert werden wird.

Wien. Reide Reine abgefahren. Die Witwe Dittmer wurde beim Überqueren der Lüneburger Straße von einem Lastauto erfasst. Ihr wurden beide Reine abgefahren. Die Verletzte hatte das Auto des Wagens Dortmunder fuhr. Führer verlor, an der Frau vorbeigekommen, doch war das Unglück wenige Sekunden später geschehen.

Moordorf. Ein Kolonienhaus durch Feuer vernichtet. Das Haus des Kolonisten Kaufmann wurde ein Raub der Flammen. Während das Vieh gerettet werden konnte, ist das Kolonienhaus vollständig verbrannt. Bei Ausbruch des Brandes befand sich der Besitzer auf dem Felde. Die Rettungsarbeiten.

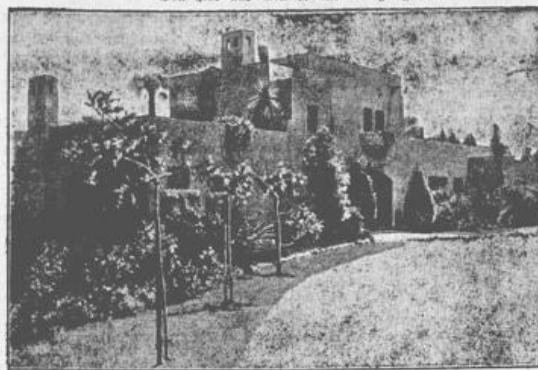
Emden. Eine Lebensmutter gerettet. Ein etwa zwanzigjähriges Dienstmädchen aus Emden, das seiner Herrin seitens der Unterwäsche entwendet hatte und vor wenigen Tagen dieses Diebstahls überführt worden konnte, verlor im Außenhafen seinem Leben ein Ende zu machen. Das Mädchen suchte angeblich die Vorwürfe seiner Eltern. Bei dem Versuch, sich ins Wasser zu werfen, wurde es gestiftet, zur Stadtmauer im Motorboot befördert und dort einwilligen in Schutzhaft genommen.

Hafenbau. Arbeiten für den Feindbund. Die Schiffswerft von Jol. W. Meyer baut für die belgische Regierung ein Feuererschiff, das auf Reparationskosten geliefert werden muß.

Weyden. Kulturarbeiten im neuen Deutschland. Vor einigen Tagen ist der landwirtschaftliche Ausbau der Kreisstraße Weiden-Rührst. vollständig vollendet und diese Kreisstraße dem vollen Verkehr übergeben worden. Mit dem landwirtschaftlichen Ausbau des Weges Rührst.-Weyden ist man jetzt noch beschäftigt. Nach Fertigstellung der Kreisstraße wird die Deutsche Reichspost auf derselben einen Kraftwagenverkehr für Personen und Kleingüter einrichten. Durch die neue Landstraße wird auch das für eine Kreisfischerei vorgesehene etwa 2000 Morgen große Moor- und Gelände bei Rührst. aufgeschlossen, auf dem etwa 50 bis 60 Neubauern gesiedelt werden sollen. Vor wenigen Jahren noch lagen mehr als 40 von den 55 Gemeinden des Kreises Weiden, eines der reichsten der ganzen Provinz Hannover, an nicht ordnungsmäßig ausgebauten Straßen, viele sogar weitaus von ihnen.

Weyden. Holländisches Geflügel für Berlin. Ein Waggon lebendes Geflügel, in preußischen Käfigen untergebracht, wurde mit einem Zug von Holland nach Berlin abgeführt. Solche Transporte berühren fast jede Woche die bielefelder Station. — Der unter Halle wohnende Fischer Wolters, dem schon mancher Eid und Dache ins Garn ging, erbeutete dieser Tage wiederum einen Kapitalkäse. — In der Ems sind ein Landvortrags aus Dialekt einen Mal im Gewicht von vierdreierlei Pfund.

Bunde. Eisenplättchen mit der Maschine. Bei der höchsten Konzentration gelangen jetzt von den Bauern der Umgebung riesige Mengen Erbsen, welche in Spaten auf den Ständen besten, zur Ablieferung. Auf maschinell



Das schöne Landhaus des Präsidentschaftskandidaten Hoover zählt zu den interessantesten Bauten in Kalifornien. Dem südländischen Charakter der Landschaft entgegenkommend, ist die Hoover-Willa in Palo Alto im maurischen Stil erbaut. Hierher will sich Hoover nach seinem demnächst erfolgenden Rücktritt zum Handelsministerium zur Vorbereitung des Präsidentschaftswahlkampfes begeben und von hier aus will er nach seinem voraussichtlichen Siege in das Weiße Haus einziehen.

Wege werden die Erbsen abgepflügt und kommt das Grün am anderen Ende der Straße wieder hervor, um als Viehfutter von den Landwirten wieder mitgenommen zu werden.

Wittenberg. Ausrüstung der Wittenberger. Die Wittenberger sind in der Richtung nach der Fürstengrafschaft Kloster Johannisburg mit einer eigenartig konstruierten Maschine Versuche zum Zwecke der Urbarmachung größerer Oden- und Moorflächen gemacht. Jüngst handelt es sich bei den stattfindenden Arbeiten nur um erste Versuche. Sollten dieselben eine Besserungsmöglichkeit der Maschine bei den bestehenden umfangreichen Kultivierungsarbeiten im Bereiche des Rittersklosters Dörpen-Kampe ergeben, so bekanntlich 25.000 Morgen Moorland kultiviert werden sollen, dann soll der neue Flug in Tätigkeit gehen werden. Eine dieser Tage im Arbeitsgebiet eintreffende Kommission wird ein Urteil über die Maschine fällen.

Literatur.

Die „Sozialistischen Monatshefte“ haben heute das 7. Heft ihres 34. Jahrganges erscheinen lassen. Aus diesem Inhalt haben wir hervorzuheben: von Carl Esperling, Reichsminister des Innern. — Erste Justizreform zur Überwindung der Vertrauenskrise, von Alwin Seeger, M. d. R. — Das außenpolitische Debatte der neuen deutschen Regierung, von Dr. Ludwig Kassel, M. d. R. — Die Frauenbewegung, von Prof. Anna Siemsen, M. d. R. — Die Reichsregierung, von Prof. Scherer. — Das Weiden der Kolonie und der kolonialen Wirtschaft, von Max Schippel. — Max Schippel, von Paul Kampffmeyer. — Max Schippel im Dienst der Arbeiterbewegung, von Robert Schmidt, ehem. Reichswirtschaftsminister. — Die Bahnkreise der neuen Bauart in Frankreich, von Dr. Paul Ferdinand Schmidt. — Deutsche Elektrizitätswirtschaft, von Dr. Walter Wehl. — Das Wirtschaftsprogramm der französischen Gewerkschaften, von Franz Große. — Die Kommission für geistige Zusammenarbeit, von Dr. Herbert Kühner. — Die amerikanische Frau, von Dr. Maria Cossin. — Dialektik, von Prof. Conrad Schmidt. — Ueber Frauenstudium, von Dr. Hans Kolwitz. — Die Internationale Gesellschaft für neue Musik, von Hans Büttner. — Der Produktionswert der Landwirtschaft, von Hans Wilbrandt. — Koloniale Organisationen, von Hermann Kramm. — Die Sonne Satans, von Walter Braun. — Die Toten: Emil Bohne, Ludwig Hübner, Arthur Seib; und anderes mehr. Das Heft enthält ein Porträt Max Schippels. Der Preis des Heftes beträgt 1 RM., der eines Vierteljahresabonnements 3 RM. Zu beziehen durch unsere Buchhandlung, Martstraße 46.

„Die Tide“ eröffnet ihr Jubiläum mit einem illustrierten Aufsatz über den niederdeutschen Maler Emil Nolde. Einige wenige bekannte Quareile sind vorzüglich wiedergegeben. — Ueber den „Einbau des Hamburger Geschäftstages“ berichtet in einer Artikelserie „Hamburger Zeitungsfragen“ Dr. Schwieter. Der Darstellung der Wandlung des Hamburger Stadtbildes sind viele Bilder beigegeben. — Von besonderem Interesse ist eine literarische Statistik von Josef Kallm. Sie stellt seit 1. welche Schriftsteller in Niederdeutschland geboren und welche

leben dort, 2. welche Schriftsteller sind dort geboren, aber dort verstorben, 3. welche Schriftsteller leben dort, ohne dort geboren zu sein. — Des großen niederdeutschen Schauspielers Konrad Ernst, gebürtig in einem Aufsatze Richard Riedel. — R. Riedel plaudert über „Weltliche Kindererziehung“. — Neben guten literarischen Beiträgen ist wertvoll eine Umkehr. Das reich illustrierte und ansprechende Heft kostet 75 Pf., vierteljährlich 2 RM. Zu beziehen durch unsere Buchhandlung, Martstraße 46.

Kattengift im Kaffeestiel.

Die Vergiftungsaffäre in den Rheinischen Eisenwerken Gebrüder Hader in Düren hat nun ihre Aufklärung gefunden. Wie erinnert, erkrankten am 27. April unter Vergiftungserscheinungen fünfzig Arbeiter. Es wurde alsbald festgestellt, daß fünf Arbeiter in erheblichem Maße im Kaffeestiel befallen waren. Die Untersuchung führte zur Verhaftung eines Nachwächters des Wertes, der aber alsbald wieder freigesprochen wurde. Namentlich ist festgestellt, daß dieser Wächter einen Eimer, der eine Lösung von Kattengift enthielt, aus Unvorsichtigkeit in den Kaffeestiel entleert hat.

Ingenieure der Kanalar-Gruben verhaftet.

In Tilsit sind eine ganze Reihe von Ingenieuren der Kanalar-Gruben verhaftet worden. Sie werden beschuldigt, in den Jahren 1921 bis 1924 von den ehemaligen Gruben bestohene hohe Geldunterstützung erhalten und den Gruben industriellen Berichte über die Lage der russischen Bergbauindustrie geliefert zu haben.

Briefkasten.

Offener Brief der fünf Schiffbauer. Da die Angelegenheit jetzt die Revisionen anhängig ist, erscheint es gegenwärtig unzumutbar, durch Veröffentlichung des Eingekommen in das schwebende Verfahren einzugreifen. Kirchenbau Obernburg. In der Form ist Ihre Arbeit nicht zu verwenden.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Deutscher Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Zur Einleitung des Kammerabends am Sonntag 23. Juli bei Duffe. Musik, Ortsgruppen- und Jugendfahnen sind zur Stelle. Jungbanner Wilhelmshaven-Rührst. Sonntag, den 21. Juli, abends 8.30 Uhr. Auftreten auf dem Zentralplatz (Gassentisch) zum Nachdruck mit anschließender Uebung. Schießen aller Jungbanner am 21. Juli. Der Führer, Schützenverein „Republik“. Sonntag, den 22. Juli, Bedingungs- und Prämienschießen von 8 bis 10 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags; folgend jeden Mittwoch und Sonntag. Der Vorstand.

Verantwortlich für Inhalt: Heutiger, allgemeiner Teil und Provinzialteil: Karl Schach Rührst.; für den Parteiteil: 308 West-Brake Druck- und Verlagsanstalt Rührst.

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

Brake.

Die Abnahme der Obstbäume an der Weierstraße für die diesjährige Ernte soll am Donnerstag, den 26. Juli 1928, nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle vergeben werden. Interessenten wollen sich zur genannten Zeit an der Ecke Gohlfelder und Weierstraße einfinden.

Brake i. O., den 18. Juli 1928.

Stadtmagistrat, Dr. Winters.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 22. d. M., wird das gesamte Städtchen in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr zwecks Bormahme von Abteilen in der Beschäftigung-Gemeinschaft (Borne-Nordenham) freigegeben.

Brake, den 18. Juli 1928.

Städtisches Elektrizitätswerk

Brake i. O.

Nordenham.

Als gefunden abgegeben: 1. Herren-Ahrab, 1. Gelbfische, 1. Kamm. Nordenham, den 17. Juli 1928. Stadtmagistrat, Sothen.

Eisen- u. Betten.

Kinderbetten. Stahlmatr. günstig an Private. Katalog 788 frei. Eisenmöbelfabrik Nahl (Thür.) 960.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche zu Brake. Sonntag, den 22. Juli, vormittags 10 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hilfsprediger Thibelen.

Central-Lichtspiele

Nur Sonnabend u. Sonntag

Die schönste Frau der Staaten

Ein Prunkfilm in 8 Akten, in dem die schönsten Frauen eines ganzen Landes mitwirken unter anderem auch Miss Fay Lampher, die preisgekrönte Schönheit Amerikas.

Der Tuxbaron

Ein Film in 6 lustigen Akten, der sehr viel zu lachen gibt.

Uia-Wochenschau

Vereinigung!

Sonntag, d. 22. Juli

Tanz-Kränzchen

Es ladet freundlich ein D. Brumund Brake.

Zum Admiral Brommy

Täglich

Konzert

Anfang: Wochentags 8 Uhr, Sonntags 4 Uhr

Chr. Bösing.

Alle

vorkommenden Druck-sachen für Behörden.

Hand- und maschinell

hergestellt in geschmack-

voller Ausführung

Paul Hug & Co.

Rührst., Petersstr. 76

Strandbad Nordenham

Gutlich gelegener Badestrand

Küstenküste für Schulen und Vereine. Bunderbare Aussicht

auf die Weide, Bäume, Dampfer und Jagerverbindungen. In der

Strandballe täglich Konzert.

Gutliche Speisen u. Getränke zu

günstigen Preisen.

Telephon: Nordenham Nr. 582.

ELSFLETH

Täglich die beliebtesten

Künstler-Konzerte

Hierzu ladet freundlichst ein

HERM. STÖVER „Stedinger Hof“

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsverein Brake

Dampferausflug

nach Himmelfahrt und Vogelst. am Sonntag, den 22. Juli. Anlegen des Dampfers um 9 Uhr vormittags an der Rake. Abfahrt pünktlich um 9.30 Uhr vorm. Anzug der Kameraden Zivil mit Bundesabzeichen. (6518)

Der Vorstand.

Spieswarden.

Volksfest am 5. und 6. August

Beisitzungen aller Str. Kommt und kommt! Das Komitee

Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Für die uns antilich unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit besten Dank.

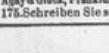
G. Broughton und Frau Nordenham

Rüßtingen, den 21. Juli 1928.
Stadtmagistrat.

Verforgungsanwärter
R.
Staatsbahn-Direktion.

Kopf- Filz - Läuse auch
Kleider- bei
Flöhe Tieren

vernichtet in einer Minute das bekannte
"Kampolda", nur: **Rathaus-Drogerie**
E. Keil, Wilhelmshavener Straße 89. (823)



Frankenhausen. Ingenieur- u.
Schwach- u. Starkstroml. Aelt. Werkm. - Abt.
Senderabtl. Landmasch. u. Flugt. f. Masch. u.
Automobilbau.

geöffnet nur Sonntags
Biodimagist

[illegible]

1998

Kaufhaus Weiss, Varel

Mein

Inventur-Ausverkauf

bietet Ihnen

große Preisermäßigung!

Beachten Sie meine Schaufenster!

Großer Geschirrmarkt bei Gebr. Fränkel zu fabelhaft billigen Preisen!

Solange Vorrat.

Emaille.

Eimer, ca. 10 Ltr. Inhalt, Stück	98, 88 g
Schmortöpfe, Stück	98, 78, 50 g
Kaufschüssel mit Griffen, Stück	118, 96 g
Milchseimer, weiß, ca. 3 1/2 Ltr. Inhalt, Stück	98 g
Rehrschüssel, weiß, Stück	78, 50 g
Wassbecken, weiß, Stück	98, 68, 50 g
Rüchenschüssel, weiß, tief, Stück	110, 96, 50 g
Rinderbecker, weiß, 1/2 und 1/4 Ltr. Inhalt, Stück	38, 29 g

Steingut.

Brotplatten, bunt, Stück 32 g, weiß, Stück	22 g
Milchbecher, bunt, ca. 1/2 Ltr. Inhalt, Stück	14 g
Steller, tief, 4 Stück	50 g
Große Gemüschschüssel, weiß, Stück	50, 45, 35 g
Milchschüssel, mit Schrift, Stück	78, 50, 39 g
Wäschengarnituren (Kaffee, Zucker, Tee, Kakao) mit Holzbecken, komplett	3,45, 2,95 g
Wäschengarnituren, mit Goldverzierung, Stlg.	6,95, 4,95 g
Zollteimer, mit Holzbügel	4,95, 4,45 g

Porzellan.

Kaffeeservice, Steilg. mit schönen Mustern	4,95, 3,95 g
Teeservice, Steilg. mit Rosenbeizer	4,95, 4,25 g
Gedek, Tasse mit Untertasse und Zeller, moderne Muster	1,25, 0,95 g
Große Kaffeeanne mit Goldrand, Stück	1,45, 0,98 g
Rinderbecher, bunt, Stück	28, 23 g
Tassen mit Untertassen, weiß, 4 Stück	50 g
Taschalen mit Untertassen mit Rosenbeizer, 3 Stück	95 g
Steller, flach, tief oder flach, Stück	39 g

Wirtschaftsartikel.

Starke Heubel, Stück	32, 23 g
Wäschekammern mit Rundknopf, im Karton, Inhalt 60 Stück	45 g
Flüßerleise, ca. 80-Grammstücke, 4 Stück	50 g
Spirituslöcher, Stück	90, 45, 39 g
Fruchtpressen, verzinkt, Stück	100, 88 g
Butterbrotpressen, 50 Blatt, Rolle	15 g
Zee-Wier, messingvernickelt, Stück	25 g
Holzbohrer, Horn, 3 Stück	50 g

Gebr. Fränkel

Markstraße 36.

Güterstraße 76.

Bitte unsere Schaufenster zu beachten!

Anfang 5.45 Uhr

Apollo und Colosseum

Ab heute Freitag! Ab heute!
Ein Ereignis für die Jadedstädte!
Der größte Marine-Film des Jahres!

Schlachtschiff „Constitution“

Der historische Heldenkampf der „Constitution“ gegen die Piraten des Mittelmeeres 10 Akte.

Die Notete

Eine lustige Detektiv-Komödie in 7 Akten

Wir bringen diesmal ein Programm, das auch in den heißesten Sommertagen niemand vernachlässigen darf. Überzeugen Sie sich bitte. Überzeugung macht wahr.

Lezte Vorstellung 8.30 Uhr

Auto-Kills
Anruf 356

Saison-Ausverkauf!

Sämtliche Anzüge, Mäntel,
Gummimäntel, Windjacken, Hosen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Beachten Sie bitte die Preise in den Schaufenstern.

Frese

nur
Marktstr. 37

Dienstag, 24. 7. 5 RM. nach Helgoland mit Dampfer

Abfahrt 7.30 Uhr

Karten sind im Vorverkauf erhältlich:
Welgen, Rebebrun, Rathaus Rooststraße und in den
durch Plakatausgang kenntlich gemachten Verkaufsstellen

Rückkehr 21 Uhr

A.T.M. Sp. U. Heppens

Sonntag, 2. 21. Juli

Halbjahres-

Versammlung

im „Sonntags-Club“

Die hier zur Teilnahme

Gemeinden u. sämtliche

Mitglieder haben zu er-

scheinen. Der Vorstand.

Beim Vorstand

für das Jagdgebiet

in d. B. d. d.

Wohnen in Requisition

Einladung zur außer-

ordentlichen (633)

Sauptversammlung

am Freitag 27. Juli

abends 8 Uhr im großen

Saal des Wertheimer-

hauses. Tagesordnung:

Neuwahl

des Aufsichtsrats.

Mitgliedswahl.

30. Juli 1928.

Die Liquidatoren.

Bericht. Dabill.

Sanderbusch

aus Heister See!

Jeden Sonntag.

BALL!

Großes

Klubzimmer

Größe 8 mal 11 m

verfügt u. Kaffeeautomat

ist zu vermieten.

Wohnungen. Nordstr. 23

Gebr. Trüper

Marktstr. 19.

60.- RM.

Metallbett

mit 12 Stk. Bett-

waren. 100.- RM.

Gebr. Trüper

Marktstr. 19.

Unser

Saison-Ausverkauf

beginnt am

Sonntag, dem 21. dieses Monats

Die Preise sind in allen Abteilungen rücksichtslos herabgesetzt.

Vorteilhafteste Einkaufsgelegenheit des Jahres

Langheineken & Riehl

Varel.

Deutsche Eiche Vareler Wald

Sonntag, den 22. Juli ab 3 Uhr
grosses Parkkonzert
unter persönlicher Leitung von
Herrn Obermusikmeister Rothe
(Bei Unwetter im großen Saal)
— Eintritt frei —
Im großen Saal ab 4 Uhr
Tanzkränzchen

Soll's ne gute Zigarre sein
so lehre bei Thormählen ein
Auch gegenüber Kaufhaus Weiss Varel

Freier Turn- und Sportverein Eiche.

Werbewoche

von 22. bis 28. Juli 1928.

- 22. 7.: Spielfesttag auf dem Vereinsplatz.
- 23. 7.: Sport und Spiel a. d. Vereinsplatz.
- 24. 7.: Spielabend.
- 25. 7.: Spielabend.
- 26. 7.: Spielabend.
- 27. 7.: Spielabend.
- 28. 7.: Spielabend.

REKLAME

Ist die Seele des Geschäftes!
Größten Erfolg haben Ihre
kl. Anzeigen in der weltber-
reitetsten Tages-Zeitung

REPUBLIC

Zuckerkrankhe

Wie Sie Ihren Zucker los und wieder arbeits-
fähig werden, teile ich jedem Kranken unent-
geltlich mit. Fr. Löw Walldorf D. 34 (Hessen).

Seine Verlobung mit Fräulein
Jrma v. Wegel, Tochter des ver-
storbenen Majors Herrn Arur v. Wegel
aus Köln und seiner verstorbenen Ge-
mahlin Minnie, geb. Klaener, beehrt sich
gesamend bekannt zu geben

Dr. med. Bendig

Danksagung.
Für die herrliche Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Entschlafenen sagen
wir allen, insbesondere Herrn Pastor Schaum-
burg für die trostreichen Worte am Grab
unsern innigsten Dank. Karl Grampp
Sande-Neutelsch

Statt Karten.
Pötelich und unerwartet starb am
18. Juli meine liebe Frau, unsere liebe
Mutter, Großmutter, Schwester, Schwä-
gerin, Tante und Cousine

Um stille Teilnahme bittet
Otto Janßen
nebst Kindern und Verwandten

Beerdigung am Montag, dem 23. Juli
1928, nachm. 2.30 Uhr, auf dem Friedhofe
in Aldenburg

Statt Karten.
Pötelich und unerwartet starb am
18. Juli meine liebe Frau, unsere liebe
Mutter, Großmutter, Schwester, Schwä-
gerin, Tante und Cousine

Um stille Teilnahme bittet
Otto Janßen
nebst Kindern und Verwandten

Beerdigung am Montag, dem 23. Juli
1928, nachm. 2.30 Uhr, auf dem Friedhofe
in Aldenburg

Statt Karten.
Pötelich und unerwartet starb am
18. Juli meine liebe Frau, unsere liebe
Mutter, Großmutter, Schwester, Schwä-
gerin, Tante und Cousine

Um stille Teilnahme bittet
Otto Janßen
nebst Kindern und Verwandten

Beerdigung am Montag, dem 23. Juli
1928, nachm. 2.30 Uhr, auf dem Friedhofe
in Aldenburg

Statt Karten.
Pötelich und unerwartet starb am
18. Juli meine liebe Frau, unsere liebe
Mutter, Großmutter, Schwester, Schwä-
gerin, Tante und Cousine

Um stille Teilnahme bittet
Otto Janßen
nebst Kindern und Verwandten

Beerdigung am Montag, dem 23. Juli
1928, nachm. 2.30 Uhr, auf dem Friedhofe
in Aldenburg